

**Antworten des Landesverbandes DIE LINKE Brandenburg auf die Wahlprüfsteine der Bundesarbeitsgemeinschaft Cannabis Anbauvereinigungen**

**1. Bündelung von Anbauvereinigungen**

**Die Bündelung von mehreren Anbauvereinigungen an einem Standort ("Growhubs") erleichtert Kontrollen sowie die aufgrund der Auflagen teils schwierige Standortfindung. Länder könnten dies einschränken. Beabsichtigen Sie hierzu Einschränkungen in Ihrem Bundesland und wenn ja, nach welchen Kriterien?**

Nein, wir beabsichtigen keine solchen Einschränkungen bzgl. mehrerer Anbauvereinigungen an einem Standort, wir sehen hier tatsächlich Vorteile bei der Professionalität im Anbau und der Kontrolle.

**2. Anzahl der Anbauvereinigungen**

**Beabsichtigen Sie die Anzahl der Anbauvereinigungen je Kommune und Standort zu begrenzen und wenn ja, inwieweit?**

Nein, solche Beschränkungen zur Anzahl von Anbauvereinigungen sind derzeit nicht vorgesehen.

**3. Sichere Konsumorte**

**Sichere Orte zum Cannabiskonsum sind im öffentlichen Interesse und dienen u.a. der Suchtprävention und dem Jugendschutz. Würden Sie die Ansiedlung und Etablierung solcher Orte, insbesondere in Vereinen wie Cannabis Social Clubs (nicht Anbauvereinigungen) oder der Gastronomie im urbanen Raum, unterstützen?**

Ja, wir befürworten sichere Konsumorte, wenn diese in den Räumlichkeiten von Cannabis Social Clubs oder in nur für erwachsene Menschen zugänglichen Bereichen der Gastronomie liegen, in denen der Jugendschutz auch kontrolliert wird.

**4. Abgabestellen für Anbauvereinigungen**

**Anbau und Abgabe des Cannabis dürfen durch Anbauvereinigungen an unterschiedlichen Orten erfolgen. Abgabestellen in Wohnsitznähe verstärken die Zurückdrängung des Schwarzmarkts. Inwieweit würden Sie die Ansiedlung und Etablierung von Abgabestellen im urbanen Raum unterstützen?**

Die Linke befürwortet die Schaffung legaler Abgabe/Verkaufsstellen. Diese könnten bspw. in Apotheken oder extra lizenzierten Läden geschaffen werden. Besonders die Vermarktung als Abfüllung könnte auch ohne nochmalige Prüfung in der Apotheke qualitätsgesichert erfolgen.

**5. Räumliche Trennung von Anbau und Abgabe**

**Sind Sie dafür, dass die Anbau- und die Abgabestelle in unterschiedlichen Bundesländern liegen dürfen?**

Ja, gerade bei den engen räumlichen Verknüpfungen zwischen unterschiedlichen Bundesländern bspw. Berlin und Brandenburg erscheint eine solche Regelung sinnvoll und auch möglich.